

Organisatorisches

Beginn

Freitag, 8. Januar 2010, um 18 Uhr

Ende

Sonntag, 10. Januar 2010, ca. 13 Uhr

Tagungsort

Begegnungszentrum Sonneck
35041 Marburg-Wehrda
Tel. (0 64 21) 8 05 - 450

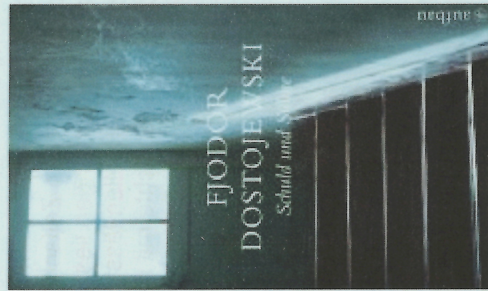
Kosten pro Person

*(inkl. Vollpension und Tagungsgebühr – bitte
überweisen oder auf der Tagung bezahlen)*

Studierende (DZ)	79 Euro
Doppelzimmer	112 Euro
Einzelzimmer	126 Euro
Bettwäsche kann ausgeliehen werden.....	6 Euro
Doppelzimmer mit DU/WC (inkl. Bettwäsche).....	142 Euro
Einzelzimmer mit DU/WC (inkl. Bettwäsche)	156 Euro

Sie können diese Anmeldung auch
faxen (**Fax-Nr. 06420 960534**) oder
sich im Internet unter **www.iguw.de**
anmelden.

„Der größte Kriminalroman aller Zeiten“



Literaturtagung des Instituts für Glaube und Wissenschaft

8. – 10. Januar 2010 in Marburg

Veranstalter

Institut für Glaube und Wissenschaft

Auf der Ebert 14 • 35041 Marburg
Tel. (0 64 20) 96 05 33 • Fax (0 64 20) 96 05 34
E-Mail: info@iguw.de • <http://www.iguw.de>

Zum Thema

„Der größte Kriminalroman aller Zeiten“
(Thomas Mann)

Bei unserer 10. Literaturtagung steht zum ersten Mal nicht ein Autor oder ein Thema im Mittelpunkt, sondern ein einzelner Roman.

„Als der Roman *Schuld und Sühne* (*Verbrechen und Strafe*) 1866 erscheint, wird er sofort zum literarischen Ereignis. Der Philosoph Nikolaj Strachow bemerkt, dass unter den Lesern ‚nur noch über dieses Buch‘ gesprochen wurde... Was man in der prominenten Zeitschrift *Der russische Bote* in Fortsetzungen liest und deren Abonnentenzahl hochschnellen lässt, ist ein Kriminalfall, dessen Geschichte mit wenigen Sätzen referiert werden kann: Rodion Romanowitsch Raskolnikow, ehemaliger Student der Rechte, plant ein Verbrechen aus Prinzip. Er möchte einen Menschen ermorden, der seiner Ansicht nach kein Recht auf Leben hat. Und er möchte dieses Verbrechen aushalten...“
(Prof. Birgit Harreß, Leipzig).

Was macht die Faszination dieses Kriminalromanes bis heute aus?
Worin besteht seine Aktualität?

Die Referenten:

Ulrike Elsässer-Feist, Karlsruhe
Hartwig Schnurr, Bonn
Dr. Jürgen Spieß, Marburg

Buchtipp:

Ulrike Elsässer-Feist,
Zwischen Glaube und Skepsis:
Der russische Schriftsteller F. M. Dostojewskij,
2. Auflage 2004 (zu beziehen über das Institut)

Programm

Freitag, 8. Januar 2010

18:00 Abendessen
19:30 „Schuld und Sühne“ – eine kurze Einführung in Inhalt und Themen des Romans
Ulrike Elsässer-Feist

Samstag, 9. Januar 2010

8:30 Frühstück
9:30 „Schuld und Sühne“ aus literaturwissenschaftlicher Sicht
Dr. Jürgen Spieß
11:00 „Schuld und Sühne“ aus philosophisch-theologischer Sicht
Dr. Jürgen Spieß

Mittagessen
Kaffeetrinken

15:30 Gesprächsgruppen zum Roman

Ulrike Elsässer-Feist
Hartwig Schnurr
Dr. Jürgen Spieß

18:00 Abendessen

19:30 Ausschnitte aus Verfilmungen des Romans

Sonntag, 10. Januar 2010

8:30 Frühstück
9:30 Gottesdienst zum Thema
Predigt: Dr. Jürgen Spieß
10:30 Anfragen und Herausforderungen
12:00 Mittagessen

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Literaturtagung des Instituts für Glaube und Wissenschaft vom 8.-10. Januar 2010 in Marburg an:

Name

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Beruf/Studienfach

Außerdem melde ich an:

Name

Straße

PLZ / Ort

Zimmerwunsch:
(wird, soweit möglich, berücksichtigt)

.....
Datum / Unterschrift